

Scaling Up Aguas Firmes

Ausgangssituation

Aufgrund des Bevölkerungswachstums sowie der zunehmenden wirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Aktivitäten stehen die lokalen Grundwasserleiter unter erheblichem Stress. Studien zeigen, dass bis 2050 voraussichtlich zwei von drei mexikanischen Bundesstaaten unter Wasserknappheit leiden werden. Besonders betroffen sind Zacatecas, Hidalgo und Mexiko-Stadt.

Da Grundwasser eine zentrale Rolle für die Wasserversorgung und -speicherung in der Region spielt, ist abzusehen, dass sowohl der Wasserstress als auch die Nutzungskonflikte zwischen industriellen, landwirtschaftlichen und kommunalen Akteuren weiter zunehmen werden. Eine langfristige Verbesserung der Wassersicherheit würde jedoch nicht nur der Bevölkerung, sondern auch den Landwirten und der lokalen Industrie zugutekommen und gleichzeitig positive Effekte für die Umwelt mit sich bringen.

Nach einer erfolgreichen ersten Phase (2021–2024) der öffentlich-privaten Partnerschaft zwischen der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und AB InBev Grupo Modelo, in der ein Infiltrationspotenzial von 6 Millionen m³ zugunsten der Grundwasserleiter von Calera und Apan geschaffen wurde, wird das Projekt Scaling Up Aguas Firmes weiter ausgebaut. Ziel ist es, die nachhaltige Bewirtschaftung der Grundwasserleiter in Apan, Calera und nun auch in Mexiko-Stadt zu fördern, wobei Coca-Cola als weiterer Durchführungspartner hinzukommt.

Zu den Erfolgen der ersten Phase zählen die Entwicklung eines Modells für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung, das durch einen kontinuierlichen Dialog zwischen den Hauptnutzern des Calera-Grundwasserleiters in Zacatecas gestützt wird, sowie die Einführung eines flexiblen Finanzierungssystems. Dieses ermöglicht die Implementierung effizienterer Technologien wie Tröpfchenbewässerung und konservierende Landwirtschaftsmethoden, die zur Sicherung der Wasserversorgung beitragen.

Zielsetzung

Das Grundwassermanagement in Calera, Apan und Mexiko-Stadt ist verbessert, sodass die Wasserversorgung langfristig gesichert und der Wasserstress verringert wird.

Name des Projekts	Scaling Up Aguas Firmes Nachhaltiges Management der Grundwasserleiter von Calera, Apan und Mexiko-Stadt
Beauftragt von	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Projektregion	Mexiko-Stadt, Hidalgo und Zacatecas
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH.
Beteiligte:	AB InBev Grupo Modelo und Coca-Cola
Dauer	2024 -2027

Beitrag zur Agenda 2030



Bundesstaaten, in denen das Projekt durchgeführt wird:



Foto links: Produzenten in Calera, Zacatecas

Foto rechts: Stadt Cocinillas, Apan, Hidalgo

Handlungsfelder

Naturbasierte Lösungen (NbS):

Durch naturbasierte Infrastrukturmaßnahmen wird die Wasserinfiltration verbessert und die Bodenerosion verringert. Ziel ist es, durch NbS ein zusätzliches Infiltrationspotenzial von 6 Millionen m³ zu erreichen.

Nachhaltige Landwirtschaft

Schulungen für Landwirte fördern konservierende landwirtschaftliche Praktiken und innovative Bewässerungstechniken, um Wasserressourcen effizient zu nutzen.

Zusätzlich zur ersten Projektphase sollen diese nachhaltigen Praktiken auf weiteren 13.550 Hektar umgesetzt werden.

Finanzielle Inklusion

Aufbau eines Finanzierungssystems, das Landwirten den Zugang zu Krediten, Versicherungen und Subventionen ermöglicht, um nachhaltige Landwirtschaftstechniken zu etablieren. Ziel ist es, dass 890 Landwirte finanzielle Lösungen in Anspruch nehmen, um ihre Resilienz zu stärken und auf eine biodiversitätsfreundliche Landwirtschaft umzustellen.

Hydrologisches Monitoring

Überwachung und Evaluierung der durchgeführten Maßnahmen dienen der Zertifizierung der Infiltrationsrate und der Wassereinsparungen.

Territoriale Governance

Förderung einer kollektiven Governance durch die Einführung und Stärkung von Wasserbewirtschaftungsstrukturen. Ziel ist die Unterstützung von fünf Governance-Strukturen oder -Instrumenten.



Verbesserungen der Bewässerungstechnik in Calera, Zacatecas.



Naturbasierte Lösungen in Apan, Hidalgo.

Systematisierung der Ergebnisse der ersten Phase von Aguas Firmes: <https://www.bivica.org/file/view/id/7100>

Weitere Kommunikationsprodukte der ersten Phase: <https://www.aguasfirmesgrupomodelo.com/es/biblioteca>

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz in Bonn und Eschborn,
Deutschland

Projekt Scaling Up Aguas Firmes
Av. Miguel Hidalgo Nr. 286
Col. La Concepción, Coyoacán,
Mexiko
Tel. +52 55 56 69 22 97
www.giz.de/mexico

Update

März 2025

Bildnachweis:

Archiv Aguas Firmes:
Seite 1 und 2

Text

María Ana Rodríguez

Die GIZ trägt die inhaltliche Verantwortung für diese Veröffentlichung.

Im Auftrag des

Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung (BMZ)

In Zusammenarbeit mit



Industria
Mexicana